

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Informationen zum
Besonderen Erweiterungsfach Theater
an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Anne Steiner – Stand Herbst 2024

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Zusatzqualifikation für Lehramtsstudierende im Rahmen des Bachelor- und/oder Masterstudiums Primarstufe und Sekundarstufe I und II
- parallel zum Lehramtsstudium (Bachelor/Master), 30 ECTS
- Dauer: mind. 2 Semester (aber durchaus mehr sind erlaubt und möglich...)
- Studienbeginn: ab dem 3. Fachsemester des Bachelor-Studiums
- Abschluss: Hochschulzertifikat

Neues Studienangebot

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Schulische und außerschulische Theaterprojekte
für Kinder und Jugendliche
entwickeln, anleiten und durchführen

Zielgruppe:
Inauskultivierte Studierende im
Bachelorübergang, Lehramt Primarstufe oder
Sekundarstufe I (inkl. Einzellehramt) ab dem
dritten Fachsemester

Inhalte:
+ Grundlagen des Theaterspiels

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Ziele des Studiums

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Initiierung theatraler Lehr- und Lernprozesse

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zum unterrichtlichen Umgang mit zeitgenössischer Theaterkunst

Entwicklung von Spiel- und Inszenierungsangeboten für Kinder und Jugendliche

Anleitung und Durchführung von Theaterprojekten mit Heranwachsenden / Laien

Besonderes Erweiterungsfach Theater

mögliche Anwendungsbereiche

schulischer und
außerschulischer
(Theater-)Unterricht, z.B.

Theatrales
Lehren und
Lernen im
Fachunterricht

Fach Literatur
und Theater

Theater-AG

Fach Theater

Theaterarbeit in
Einrichtungen, die
Deutschkurse für Zweit- und
Fremdsprachenlernende
anbieten, z.B.

Integrationskurs

Summer
School

Theater-
Sprachcamp

Theaterprojekte für
Heranwachsende in den
Ferien

Ferienbetreuung

Besonderes Erweiterungsfach Theater



praxisorientiertes, künstlerisch-wissenschaftliches Studium



Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- a) Schauspiel- und Theaterpraxis
- b) Theaterpädagogik
- c) Theaterdidaktik
- d) Theaterwissenschaft



Praktikum, z.B.

- im (semi)-professionellen (Kinder-/Jugend-)Theater
- im Schultheater
- in theaterpädagogischen Einrichtungen und Projekten

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Aufbau des Studiums:

3 Module, jeweils im Umfang von 10 ECTS

1: Grundlagen des Theaterspiels

2: Theaterwissenschaftliche und
theaterdidaktische Grundlagen

3: Inszenierungspraxis

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1: Grundlagen des Theaterspiels

LV 1: Schauspielgrundlagen: Stimme, Körper,
Bewegung

LV 2: Schauspielgrundlagen: Rollenarbeit

LV 3: Theatrale Spielformen: Grundlagen (A)

LV 4: Theatrale Spielformen: Grundlagen (B)

Praktikum

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 2: Theaterwissenschaftliche und theaterdidaktische Grundlagen

LV 1: Grundfragen der Theaterdidaktik

LV 2: Didaktische und methodische Ansätze des
performativen Lehrens und Lernens

LV 3: Grundfragen der Theaterpädagogik

LV 4: Aufführungs- und Inszenierungsanalyse

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 3: Inszenierungspraxis

LV 1: Projektseminar: Inszenieren

LV 2: Theatrale Spielformen: Sonderformen (A)

LV 3: Theatrale Spielformen: Sonderformen (B)

Abschlussprüfung

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1 und Modul 2 bauen **nicht** aufeinander auf, es können in einem Semester Lehrveranstaltungen aus beiden Modulen besucht werden. Auch die Seminare *Theatrale Spielformen (Sonderformen)* in Modul 3 können parallel zu allen anderen Lehrveranstaltungen besucht werden.

Das *Projektseminar (Inszenierung)* in Modul 3 kann erst nach Besuch des Seminars *Schauspielgrundlagen (Körper, Stimme, Bewegung)* in Modul 1 belegt werden.

Jede*r kann (und darf!) jederzeit mehr Seminare belegen als in der Studien- und Prüfungsordnung vorgeschrieben sind. Die Themen der Seminare wechseln von Semester zu Semester, sodass jede*r im Laufe des Studiums viele verschiedene Theaterformen und -ansätze kennenlernen kann.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Jedes Modul **kann** innerhalb eines Semesters studiert werden.
Es **muss aber nicht** innerhalb eines Semesters studiert werden!

In jedem Wintersemester werden Lehrveranstaltungen aus Modul 1 und Modul 2 angeboten.

In jedem Sommersemester werden Lehrveranstaltungen aus Modul 2 und Modul 3 angeboten.

Wenn es die Kapazitäten erlauben, werden weitere Lehrveranstaltungen aus allen Modulen in jedem Semester angeboten.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Ablauf / Wahl der Lehrveranstaltungen:

- Es müssen mindestens 11 Lehrveranstaltungen besucht werden.
- Es sollten aber so viele Lehrveranstaltungen wie möglich besucht werden, der Besuch von 12, 13 , 14 ... Lehrveranstaltungen ist erlaubt, äußerst sinnvoll und sehr erwünscht!
- Die Module müssen nicht nacheinander absolviert werden, in jedem Semester können Veranstaltungen aus allen drei Modulen besucht werden.

Einzigste Ausnahme: Der Besuch von M1-LV1 (Schauspielgrundlagen) ist Voraussetzung für den Besuch von M3-LV1 (Inszenierungsprojekt).

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Inszenierungsprojekte seit 2019



SoSe 19, Schauspielbearbeitung



SoSe 20: *we are family. Oder: gemeinsam einsam*
Live-Online-Aufführung in Zoom;
eingeladen zu SPIEL-PLATZ_2.0

| Abend | Thema | Thema | Thema | Thema | Thema |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |

BEGLEITPROGRAMM SDL2021 #THEATER_DIGITALTAET



SdL 2021: Forschung@Theater_Digitalität.
Digitalität erlebt – reviewing SdL



SoSe 21, Eigenproduktion,
Site-Specific-Stationentheater



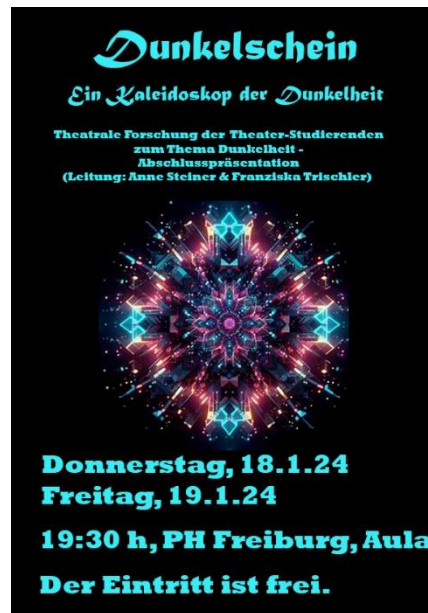
SoSe 22:
postdramatisches
klassisches
Schauspiel

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Inszenierungsprojekte seit 2019

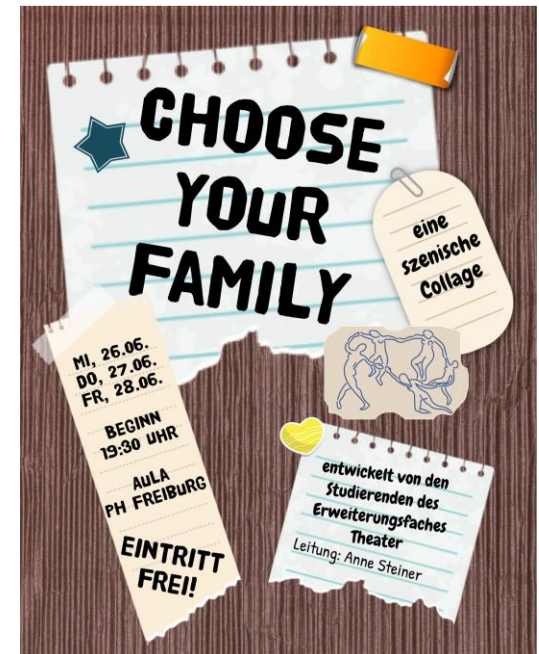


SoSe 23: eigene Dramatisierungen
(für Kinder / für Jugendliche) eines
Jugendromans



WS 23/24: theatral-forschende
Sprechperformance

SoSe 24: biographisches, forschendes
Theater, Eigenproduktion



Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modulprüfungen

Jedes Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen:

- **Modul 1: Portfolio** (zu den theaterpraktischen Seminaren und zum Praktikum)
- **Modul 2: Hausarbeit** (zu einer theaterwissenschaftlichen oder theaterdidaktischen Fragestellung)
- **Modul 3: mündliche Prüfung** (zu einem Inszenierungsprojekt)

Die Bewertungen der Modulprüfungen fließen in die Endnote des Erweiterungsfachs ein.

Abschlussprüfung

- **mündliche Prüfung** (30 Min.) (zu allen Inhalten des Studiums; Prüfung u.a. am Fallbeispiel)

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Die Prüfungen in Modul 1 und Modul 2 müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden, d.h.:
 - entweder zuerst die Prüfung in Modul 1, dann die in Modul 2
 - oder erst die Prüfung in Modul 2, dann die in Modul 1
 - oder beide Prüfungen in einem Prüfungszeitraum.
- Die Prüfung in Modul 3 kann erst absolviert werden, wenn die Modulprüfungen 1 und 2 erfolgreich abgelegt worden sind.
- Die Prüfung von Modul 3 und die Abschlussprüfung werden bei einem Termin nacheinander abgenommen. D.h., dass es nur einen mündlichen Prüfungstermin gibt, bei dem zunächst die Modul 3-Prüfung (15 Min.) und gleich im Anschluss die Abschlussprüfung (ca. 30 Min.) abgelegt wird.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Bewerbung und Zulassung

- Zulassung jeweils zum Wintersemester
- Schriftliche Bewerbung: **Eingang** bis zum **15.08.**
 - a) Motivationsschreiben
 - b) Antrag auf Zulassung zum Studium des Besonderen Erweiterungsfaches

(b) zu finden hier:

https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/Erweiterungsfacher/antrag_besonderes_erweiterungsfach.pdf

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Die Bewerbung ist zu richten an

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für deutsche Sprache und Literatur
z.Hd. Prof. Dr. Anne Steiner
Kunzenweg 21
79117 Freiburg

Nach der Eignungsfeststellung im Fach (anhand des Motivationsschreibens) ist der unterschriebene Antrag auf Zulassung innerhalb der Bewerbungsfrist im Studierendensekretariat einzureichen, damit die Einschreibung für das Erweiterungsfach erfolgen kann.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Kontakt im WS 2024/25

Prof. Dr. Anne Steiner

Mail: anne.steiner@ph-freiburg.de

Sprechstunde: Donnerstag, 12:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung per Mail)